



Dr. Schweitzer beim Ausrichten der Pfähle für eine Krankenbaracke des neuen Spitals

Ein deutscher Arzt im Urwald

Von Dr. Erich F. Dach

Albert Schweitzer ist Lehrer der Theologie in Straßburg, gefeierter Schriftsteller und Orgelkünstler, als er, erst dreißigjährig, sich entschließt, sein Leben ganz unmittelbar in den Dienst jener Ideen und Gefühle zu stellen, die ihn seit der frühesten Jugend im tiefsten Kerne seines Wesens bewegen. Werktätige, von Mensch zu Mensch strahlende Liebe, Hingabe an die Elendesten, Schuldbewußtsein um versäumtes Guttun, das Gleichnis vom reichen

Mann und dem armen Lazarus erscheint ihm Sinn und Gebot wahren Christentums. Er hört von den unmenschlichen Qualen der Eingeborenen des Urwaldes, von Menschen, denen man so leicht helfen könnte und denen keiner hilft. Wir sind im Besitze großartiger Entdeckungen der Wissenschaft, haben Mittel gegen Krankheit und Schmerz: hier der reiche Mann, dort der arme Lazarus. Religiöses Urgefühl treibt Schweitzer zum Erforschen der Glaubenslehren, der ewigen Gestalt Jesu,